

Reserven
zur Intensivierung
erschließen

Die bisherige Erfüllung der Direktive des VIII. Parteitages zum Fünfjahrplan und die positiven Ergebnisse der Plandurchführung in den ersten fünf Monaten des Jahres 1975 sind ein sicheres Fundament für die Verwirklichung der Aufgaben im nächsten Jahr. Dazu gehören auch das erreichte hohe Niveau des sozialistischen Wettbewerbs, die Erfahrungen mit den Initiativschichten, die Ergebnisse bei der Intensivierung und die ständig wachsenden Impulse aus der sozialistischen ökonomischen Integration.

Die gemeinsame Direktive des Politbüros des ZK der SED, des Ministerrates der DDR und des Bundesvorstandes des FDGB zur Führung der Plandiskussion 1976 gibt den Grundorganisationen unserer Partei sowie den Gewerkschaftsorganisationen eine einheitliche Orientierung. Die Kommunisten lenken durch ihre aktive Arbeit in den Gewerkschaftsorganisationen die Initiative der Werktätigen darauf, alle volkswirtschaftlichen Reserven zur Intensivierung zu erschließen und in die Planentwürfe einzuarbeiten, um das erreichte stabile Wirtschaftswachstum kontinuierlich fortzusetzen.

Arbeits- und
Lebensbedingungen
weiter verbessern

In der genannten gemeinsamen Direktive wird hervorgehoben, daß entsprechend den Beschlüssen der 14. Tagung des ZK die weitere planmäßige Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei Stabilität der Verbraucherpreise, die Durchführung des Wohnungsbauprogramms, der Einsatz wachsender Mittel für die Erhaltung und Erweiterung des Gesundheits- und Sozialwesens sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des sozialistischen Bildungssystems und des geistig-kulturellen Lebens Schwerpunkte der Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Jahre 1976 bilden.

Bei der Diskussion über den Volkswirtschaftsplan 1976 ist es ein besonderes Anliegen der Parteiorganisationen, diese zielstrebige Politik unserer Partei zur Verwirklichung der Hauptaufgabe hervorzuheben. Den Grundorganisationen geht es bei den Beratungen in den Mitgliederversammlungen darum, wie sie auf der Grundlage der bisherigen positiven Bilanz alle Kräfte mobilisieren können, damit auch unter den Bedingungen größerer volkswirtschaftlicher Aufwendungen für die Produktion und die Beschaffung von Rohstoffen im Jahre 1976 das Realeinkommen je Kopf der Bevölkerung planmäßig erhöht und die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung weiter verbessert wird.

Wenn 1976 das Wohnungsbauprogramm weitergeführt und der Ausbau Berlins als der Hauptstadt unserer Republik zur sozialistischen Metropole konzentriert fortgesetzt werden, so erfordert das weitere Schlußfolgerungen der Parteiorganisationen in Auswertung der 6. Baukonferenz.

Diese anspruchsvollen Ziele zu erreichen bedeutet, daß in der Industrie der DDR die Arbeitsproduktivität und die industrielle Warenproduktion weiter kontinuierlich gesteigert werden müssen.

Initiative der
Werktätigen fördern

Die Grundorganisationen haben große Erfahrungen bei der Durchführung der Beschlüsse der 13. ZK-Tagung und bei der Mobilisierung der Werktätigen für den Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus gesammelt. Nun gilt es, diese Erfahrungen zu verallgemeinern und für die ideologische Arbeit während der Plandiskussion 1976 zu nutzen, um die Initiative und schöpferische Aktivität der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zielstrebig zu fördern.